



WISSENSKULTUREN UND DIE POLITISIERUNG VON REPRODUKTIONSTECHNOLOGIEN IN DEUTSCHLAND, POLEN UND SCHWEDEN

Vortrag von Teresa Kulawik



Der Vortrag stellt Ergebnisse eines vergleichenden Projektes dar, in dem Körperpolitiken und Wissensregime in Deutschland, Polen und Schweden im Zeitvergleich analysiert werden. Körper werden dabei als Verschmelzung von individuellen, kollektiven und imaginären Körpern ver-

standen. Die Studie sucht u. a. zu klären, warum die Frauenbewegungen jener Länder diese Problematiken auf je unterschiedliche Weise politisierten. Die Fokussierung auf Körperpolitiken und Wissensregime bietet die Möglichkeit, gängige Klassifizierungen nationaler Geschlechterregime wie Vorstellungen von einer linearen Entwicklung in Frage zu stellen. Die nationalen Kontexte werden dabei als Artikulationsräume begriffen, die je unterschiedliche Möglichkeitsbedingungen für Denken und Handeln generieren.

Im Anschluss: Wein und Brezel

27.11.2013 18-20 Uhr
Raum MAR 2.2013

Technische Universität Berlin
Marchstraße 23 10587 Berlin





Zentrum für Interdisziplinäre
Frauen- und Geschlechterforschung

WISSENSKULTUREN UND DIE POLITISIERUNG VON REPRODUKTIONSTECHNOLOGIEN IN DEUTSCHLAND, POLEN UND SCHWEDEN

Vortrag von Teresa Kulawik



Prof. Dr. Teresa Kulawik arbeitet am Institut für Geschlechterforschung an der Södertörn University, Stockholm (Schweden). Sie promovierte in Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin und absolvierte Gastaufenthalte in den USA, Deutschland und Polen. Im Herbst 2013 ist sie Gastprofessorin am Lehrstuhl für Geschlechtersoziologie der Univer-

sität Potsdam. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der vergleichenden Geschlechterforschung. Seit einigen Jahren gilt ihr Interesse der Verschränkung von Körperlichkeit, Staatsbürgerschaft und politischen Wissenskulturen. Sie schließt gerade ein Buch über Körperpolitik in Deutschland, Polen und Schweden ab, in dem sie Diskurse der Zwischenkriegszeit über Sexual/Bevölkerungsfrage und Eugenik sowie zeitgenössische Diskurse über Reprogenetik untersucht.

Im Anschluss: Wein und Brezel

27.11.2013 18-20 Uhr
Raum MAR 2.2013

Technische Universität Berlin
Marchstraße 23 10587 Berlin

